

## Enthüllung Gottes Nr. 170

*Das ganze Neue Testament Spricht von dieser Stunde*

*"Das Königreich des Himmels"*

6. September 2020

Bruder Brian Kocourek

Als wir heute Morgen noch einmal die Predigt von Bruder Branham über **Die Enthüllung Gottes** untersuchen, stellen wir fest, dass er das prophetische Wort für diese Stunde hindeutet. Jetzt werden wir unsere Studie dort aufnehmen, wo wir letzte Woche aufgehört haben, auf **P: 171**, wo er sagt: *Aber was soll es in den letzten Tagen machen?* . Also stellt er die Frage, was sagt uns das Wort Gottes, das in den letzten Tagen zur Endzeit stattfinden soll?

Und dann sagt er: *Was ist zu enthüllen? "Hervor zubringen." Was soll Malachi 4 tun? Um die Menschen von diesem Stolperstein abzubringen, die Traditionen zu zerbrechen und das Brot mit der Schechina-Herrlichkeit zu enthüllen. Sieh zu, wie Es reif wird und produziert genau das, was Es sagte Es würde tun (oh, mei!), Das Schaubrot für dieses Zeitalter. Zu den Denomination, ein Stolperstein, ein Haufen Fanatiker. Aber wir, die Ihn glauben...*

Jetzt, wenn Sie die Bibelsprache nicht verstehen, haben Sie keine Ahnung, was er gerade hier gesagt hat. Aber das **Schaubrot**, von dem er spricht, ist ein **biblischer Begriff**, der verwendet wird, um von dem Manna zu sprechen, das während des Exodus von Moses Tag vom Himmel gefallen ist.

Das **Schaubrot** fiel während der gesamten 40 Jahre jeden Tag, dass die Kinder sich durch die Wildnis der Sünde wunderten.

Wir wissen, dass **Sünde Unglaube** bedeutet, und deshalb wird es die Wildnis der Sünde genannt. Und Gott ließ sie 40 Jahre lang wandern, weil sie sich gewundert hatten, und diese **wundern** zeigte, dass sie Zweifel an Gottes Fähigkeiten hatten, ihnen zu geben, was Er versprochen hatte, ihnen zu geben. Und das **wundern** zeigt, dass sie auch Gottes Absicht und Plan nicht vertrauten.

Bruder Branham erinnert uns an die Zeit, als die Kinder Israels mit "**dem Manna vom Himmel**" gefüttert wurden. Während dieser Zeit wanderten sie im Kreis, weil Gott diejenigen entfernen wollte, die ungläubig waren und an Seiner Fähigkeit zweifelten, ihnen zu geben, was Er versprochen hatte, welches ein Land war, in dem Milch und Honig flossen. Und das bedeutet, dass sie auch an Gottes **Bestrebungen** zweifelten. Also ließ Er sie wandern, bis diese ganze Generation in der Wüste der Sünde wegen ihres Unglaubens ausgestorben war.

Denken Sie jetzt daran, dass William Branham darüber spricht, was das Endzeit Wort produzieren soll. Und das sagt er es ist "**zu enthüllen und zu produzieren.**"

Also müssen wir natürlich die Frage stellen, **wem** enthüllen und **was** produzieren?

Dann sagt er es uns. Er sagt, *Was soll Malachi 4 tun? Es ist das Brot mit der Schechina-Herrlichkeit zu enthüllen. Sieh zu, wie Es reif wird und produziert genau das, was Es sagte Es würde tun (oh, mei!), Das Schaubrot für dieses Zeitalter.*

So, das Schaubrot für dieses Zeitalter ist also das Manna des Himmels, das **Maleachi 4** sagt

**"Ist zu enthüllen und zur Manifestation zu bringen"**, was bedeutet, dass der Dienst von **Maleachi 4** darin besteht, **Söhne Gottes zu reifen und hervorzubringen, die zur Adoption bereit sind**. Das ist alles das, was sich bei der Reifung dreht.

Zur Ernte reif zu sein, zur Reife dem Alter oder die Mündigkeit.

Und **ohne den Heiligen Geist können Sie die Dinge Gottes nicht verstehen**. Deshalb, wenn Sie nicht wiedergeboren und mit dem Geist Gottes erfüllt sind, werden Sie Ahnungslos sein, was diese biblischen Begriffe bedeuten und warum sie für diese Stunde von Gottes bestätigtem Propheten verwendet werden .

**1. Korinther 2: 9-13** ist sehr klar und leicht zu verstehen.

Es sagt uns, **sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben«**.

Wenn also die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die Ihn lieben, nicht einmal in den Herzen oder im Verständnis des Menschen registriert werden können, dann bleibt dieser Mann ohne Verständnis seinem eigenen Verständnis überlassen und kann daher nur spekulieren, aber die Dinge Gottes nicht mit Sicherheit wissen.

Das sagt uns Paulus in Versen **10 Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.**

Nun, wenn sie uns durch Gottes Geist offenbart werden, ist es notwendig, Gottes Geist zu haben, um sie zu kennen und zu verstehen.

**11 Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? Sogar so (oder in gleicher Weise) kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes als nur der Geist Gottes.**

Deshalb, wenn kein Mensch sie jetzt kennt und der Geist Gottes sie kennt, dann können Sie sie nicht kennen, wenn Sie nicht den Geist Gottes haben. So einfach ist das.

**12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern (wir haben erhalten) den Geist, der aus Gott ist, (für den Zweck) sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;**

Wir sehen also, dass der eigentliche Zweck Gottes darin besteht, uns Seinen Geist zu geben, damit wir die Dinge Gottes verstehen können. So einfach ist das.

**13 und davon reden wir auch, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären. 14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; (in der Tat sagt Paulus) denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.**

Beachte, Apostel Paulus erzählt uns **Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist;** und wenn es den Geist braucht, um die Dinge Gottes zu erkennen, dann können sie ohne

den Geist nicht erkannt werden. Und wenn er nicht kann, kann er nicht. Daran führt kein Weg vorbei. Gott hat es gesagt.

Daher ist das Ministerium von **Malachi 4** nicht jedermanns Sache. Es ist nur für vom Geist erfüllte Gläubige. Es ist nicht wie eine Konfession, an der jeder teilnehmen und die Grundlagen durchgehen kann. Die Botschaft ist nur für die vom Geist erfüllten Kinder Gottes, Punkt.

Millionen mögen behaupten, der Botschaft zu folgen und sie zu glauben, genau wie die Kinder Israel behaupteten, Mose zu folgen. Aber dieser Dienst war auch nicht für die Massen von Menschen, die herauskamen. Es war für eine ausgewählte Gruppe von Gläubigen, die eintraten.

Ein **Exodus besteht aus zwei Teilen, einem Herauskommen und einem Eintreten**. Und wenn Sie nicht beides tun, sind Sie nicht Teil dieses Exodus-Volkes. Sie sind nur ein Volk, das bis zu einem gewissen Punkt gefolgt ist, aber nicht den ganzen Weg in das Versprechen für das Alter.

Sie folgten, weil ***sie die Taten Gottes sahen***, aber sie gingen nicht in die Verheißung ein, weil ***sie die Wege Gottes nicht verstanden***.

Wenn Sie also die Wege Gottes nicht verstehen, bedeutet dies, dass Sie nicht den Geist Gottes haben, der Sie dazu bringt, die Dinge Gottes verstehen zu können.

In **Johannes 1: 10-13** wird uns gesagt: ***Er war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, doch die Welt erkannte ihn nicht. 11 Er kam in sein Eigentum, und die Seinen nahmen ihn nicht auf. 12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht***, (Das Wort ist Exousia. Und diese Exousia ist eine Fähigkeit, eine richtige Entscheidung zu treffen, und diese Entscheidung ist es) ***Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben***; Denken Sie daran, Johannes sagt uns auch, dass niemand Jesus den Christus nennen kann, außer durch den Heiligen Geist. Sie werden also nicht als Gläubige betrachtet, es sei denn, Sie sind vom Geist erfüllt. Denn wenn Sie nicht vom Geist erfüllt sind, wissen Sie schließlich nicht, was Sie glauben sollen. Aber von diesen Geist erfüllten Gläubigen fügt Johannes hinzu: ***13 die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind***.

Wie wir im ersten Exodus sehen, sind die Menschen nicht eingetreten, weil sie die Wege Gottes nicht kannten. Sie haben nur Seine Taten gesehen, wie wir in **Psalmen 103: 7** sehen. ***Er hat seine Wege Mose bekannt gemacht, seine Taten den Kindern von Israel***.

Beachten Sie, dass ***“Gott Seine Wege bekannt gemacht hat“***, ***Seinen Lebensweg, Seine Wirkungsweise zu Moses***. Und das Wort ***“bekannt“*** wurde aus dem hebräischen Wort ***“Yada“*** übersetzt, ***was mit Beobachtung zu tun hat, die durch Unterweisung zu Wahrnehmung, Verständnis und Bewusstsein führt***.

Mit anderen Worten, **Moses ging nicht einfach mit, Für die Fahrt**, wie ich gehört habe, erklären einige Prediger, dass sie das tun. Nein, Sir, Mose hörte nicht nur die Anweisung Gottes an, sondern erkannte auch, was es war, und Mose handelte dann nach dem Wort, das er hörte und erkannte.

Aber David sagt uns hier in den *Psalmen*, dass die Menschen wie Schafe *die Taten Gottes sahen, aber keine Ahnung hatten, keine Vorstellung davon, worum es ging*, also wanderten sie einfach, weil sie sich wunderten, bis ihr wundern sie wandern und ahnungslos ließen. Die Menschen hörten und folgten einfach, als sie *die Handlungen Gottes* sehen konnten, aber sie hatten keine Ahnung, was, warum und die Gründe für diese Handlungen.

Und das sollte jeden unter dem Klang meiner Stimme heute Morgen dazu bringen, sich einzurichten und zu bemerken, dass wir auch nicht ahnungslos sein sollen, oder wir werden einfach so wandern, wie sie gewandert sind, weil sie sich gewundert haben.

Der Apostel Paulus sagte in **1. Thessalonicher 4**: *“Ich möchte nicht, dass Sie unwissende Brüder sind.”* Und Sie können gut ausgebildet sein und trotzdem völlig ignorant sein, wie ich bei den meisten Ärzten in den Krankenhaussystemen und den meisten Professoren in den Universitätssystemen gesehen habe. Viele haben Buchkenntnisse, aber nur sehr wenige haben eine praktische Anwendung auf ihre Kopfkenntnisse. Und das gleiche im Christentum. Tatsächlich kennen sich die Muslime in ihrem Koran besser aus als 99% der heutigen sogenannten Christen.

Nun haben Sie alle gehört, dass Leute gesagt haben, sie hätten die Bibel von Anfang bis Ende gelesen. Ich hörte sogar, wie eine Person mir sagte, er habe die Bibel dreimal von Anfang bis Ende gelesen, aber diese Person hatte keine Ahnung, was diese Bibel sagt.

Es ist wie bei Anwälten heute, jeder möchte Anwalt werden, damit der Beruf mit Perversen gefüllt wird, das die Gesetze des gesunden Menschenverstandes verdrehen und Twisten in Perversionen dieser Gesetze verwandeln. *“Sie sind berausend und hochmütig, aber” absichtlich unwissend*“. Denn *“Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber der Weg davon ist der Weg des Todes.”*

Wir finden dasselbe im Ministerium. Die meisten haben keine Ahnung, was das Wort Gottes sagt, weil die meisten nicht den Geist Gottes in sich haben, wie Apostel Paulus sagte, dass Sie müssen.

Und wie Bruder Branham sagte: *“Du kannst nicht höher leben als dein Pastor.”* Welches ist die Schrift, weil ein Pastor ein Lehrer ist. Und Jesus sprach in **Lukas 6: 39-40**. *39 Er sagte ihnen aber ein Gleichnis: Kann auch ein Blinder einen Blinden führen? Werden nicht beide in die Grube fallen? 40 Der Jünger ist nicht über seinem Meister; jeder aber, der vollendet ist, wird so sein wie sein Meister.*

Wenn dies der Fall ist, sind viele Menschen in echten Schwierigkeiten. Und deshalb sehen wir heute das Scheitern der öffentlichen Schulen, weil die Lehrer an den Universitäten zu Marxisten ausgebildet werden und dann Schüler unterrichten, deren Familien, Gott vor langer Zeit verlassen haben, sodass sie nichts mit dem Falschen “Wahrheiten “ zu vergleichen haben. Ihnen wird nicht die Wahrheit gelehrt, die in der Bibel steht. Und genauso mit den Kirchen. Wie viele Menschen überprüfen, was ihnen in der Kirche beigebracht wird, ob es aus der Bibel oder aus einem Seminar stammt?

Zumindest habe ich sowohl das, was ein bestätigter Prophet Gottes lehrte, als auch die Schriftstellen, die er lehrte, formuliert. Auf diese Weise könnt ihr die Wahrheit jede Predigt überprüfen. Aber der

Apostel Paulus sagte in **Römer 3: 4**: "**Lass Gott wahr sein und jeder Mensch ein Lügner, spricht der Herr.**"

Pastoren heirateten zwei- oder dreimal, wenn in der Bibel steht: "**Kein Ehebrecher soll in das Reich Gottes eintreten.**" Also, wie werden Sie es schaffen, wenn die Pastoren, die diese Herden führen, werden selber nicht eintreten.

**1Korinther 6: 9** *Wisst ihr denn nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge (das sind Homosexuelle, Lesben und jede Form von LGBT) noch Knabenschänder, ( das missbraucht auch Ihren Körper, wie Tätowieren, Piercing usw.) **10** weder Diebe noch Habstüchtige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes erben. **11** Und solche sind etliche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, ihr seid geheiligt, ihr seid gerechtfertigt worden in dem Namen des Herrn Jesus und in dem Geist unseres Gottes!*

Mit anderen Worten, bevor Sie es besser wussten, waren Sie vielleicht so, aber als das Wort Gottes Ihre Seele traf, haben Sie Buße getan und einen geheiligten Weg mit Gott begonnen.

Es gibt also keine Entschuldigung, wenn Sie ein für alle Mal erleuchtet sind. Wie Jesus zu der Frau am Brunnen sagte: "**Geh und sündige nicht mehr.**"

In **2. Petrus 3: 5** nennt er es absichtlich unwissend. *Dafür sind sie bereitwillig unwissend,*

**Hiob 21:14** *die doch sagen zu Gott: "Hebe dich von uns, wir wollen von deinen Wegen nicht wissen! **15** Wer ist der Allmächtige, dass wir ihm dienen sollten? oder was sind wir gebessert, so wir ihn anrufen?" **16** "Aber siehe, ihr Glück steht nicht in ihren Händen; darum soll der Gottlosen Sinn ferne von mir sein." **17** Wie oft geschieht's denn, dass die Leuchte der Gottlosen verlischt und ihr Unglück über sie kommt? dass er Herzeleid über sie austeilt in seinem Zorn? **18** dass sie werden wie Stoppeln vor dem Winde und wie Spreu, die der Sturmwind wegführt? **19** "Gott spart desselben Unglück auf seine Kinder". Er vergelte es ihm selbst, dass er's innerwerde. **20** Seine Augen mögen sein Verderben sehen, und vom Grimm des Allmächtigen möge er trinken.*

Und doch werden alle, die gelehrt werden, wie diejenigen, die sie lehren. Wenn Sie Kirchen haben, in denen der Pfarrer zwei- und dreimal verheiratet ist, folgen die Menschen auf die gleiche Weise. Und die Ehe wird nicht länger als heilige Vereinigung zwischen einem Mann und einer Frau angesehen. **Fragen und Antworten COD 64-0830M P: 9** *Minister, die von überall her anrufen, zwei- oder dreimal verheiratet sind und alle...*

**Zeigen Sie uns den Vater 63-0606 P: 82** *Oh, was für eine Schande ist es heute, dass Männer und Frauen, die behaupten, Söhne und Töchter Gottes zu sein, mit der Natur Gottes in ihnen, Minister auf der Kanzel behaupten, Söhne Gottes zu sein, und leugne, dass es eine göttliche Heilung gibt, und leugne, dass es eine Wirkung des Heiligen Geistes gibt. Was für eine Schande für unsere Schwestern, die behaupten, Heilige Gottes zu sein, sich die Haare abschneiden, sich ausziehen und so handeln, wie sie es tun. Wie schade für unsere Kirchen, dass Männer, die zwei- oder dreimal verheiratet sind, Diakone im Vorstand und in anderen Dingen sein dürfen. Was für eine Schande das ist. Wir sollten erkennen, dass wir, obwohl wir Aliens in dieser Welt sind, Söhne und Töchter des*

Königs des Himmels sind und unser Charakter in uns wie Jesus Christus sein sollte, damit wir sein Sein widerspiegeln. Gott ist in Seinem Volk. Ja, das glaube ich von ganzem Herzen.

**Zacharias 7:11-14** Aber sie wollten nicht aufmerken und kehrten mir den Rücken zu und verstockten ihre Ohren, dass sie nicht hörten, **12** und machten ihre Herzen wie ein Demant, dass sie nicht hörten das Gesetz und die Worte, welche der HERR Zebaoth sandte in seinem Geiste durch die vorigen Propheten. Daher so großer Zorn vom HERRN Zebaoth gekommen ist; **13** und es ist also ergangen; gleichwie gepredigt ward, und sie nicht hörten, so wollte ich auch nicht hören, da sie riefen, spricht der HERR Zebaoth. **14** Also habe ich sie zerstreut unter alle Heiden, die sie nicht kannten, und ist das Land hinter ihnen Wüst geblieben, dass niemand darin wandelt noch wohnt, und ist das edle Land zur Wüstung gemacht.

**Beschämt auf Ihn 65-0711 P:69** Ihr wisst, dass sich in den letzten Tagen die Plagen wiederholen sollen. Denkt daran, in der Bibel war die Strafe eines Ehebrechers, dass er zu Tode gesteinigt wurde. So wird die ungläubige Gemeinde durch Hagelsteine zu Tode gesteinigt werden. Das war einst die Art, wie Gott bestrafte. ER wird diese ungläubige Welt, dieses ehebrecherische Geschlecht, steinigen. ER wird sie mit Hagelsteinen, von denen jeder etwa hundert Pfund wiegt und die vom Himmel herabfallen, steinigen. Die ehebrecherische Kirche – Gemeinde wird sterben, die ehebrecherische Welt wird durch die Strafe Gottes sterben, indem sie gesteinigt wird, wie Er es am Anfang getan hat. Komm in Ordnung mit Gott, Gemeinde! Wir alle müssen es tun und uns Gott wieder zuwenden!

Siehst du den Chaos in dieser Welt? "**Wenn die Blinden die Blinden führen**", sagte uns nicht Jesus, "**werden Sienicht alle in den Graben fallen?**"

Und so rechtfertigen sie in ihrem Unglauben ihr eigenes Selbst und sagen, dass Sie den Heiligen Geist haben, und erzählen Ihnen dann ihre eigene Doktrinen, warum sie behaupten, Seinen Geist zu haben.

Aber Jesus sagte: "**Das Reich Gottes ist in dir**" und deshalb kann kein Mensch, der im Ehebruch lebt, Seinen Geist empfangen, weil Gott Seinen Heiligen Geist nicht in ein unheiliges Gefäß legen würde.

Es gibt einen Unterschied zwischen **dem Reich Gottes** und **dem Reich des Himmels** darin, dass der **Himmel ein Ort, ein Gebiet ist**, aber **Gott ein Geist** ist und daher **das Reich Gottes eine geistige Existenz in eine geistige Realität ist**. Ein spirituelles Königreich. Und wenn "**das Reich Gottes in dir ist**", dann spricht es davon, dass **Sein Geistin dir** ist, aber wir wissen, dass es auch einen tatsächlichen Ort gibt, der Himmel genannt wird.

**Lukas 17:20** Als er aber von den Pharisäern gefragt wurde, wann das Reich Gottes komme, antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht so, dass man es beobachten könnte. **21** Man wird nicht sagen: Siehe hier! oder: Siehe dort! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.

**Dinge, die sein sollen 65-1205 P:31** Vor einhundert oder zweihundert Jahren haben die Oldtimers damals gedacht, denke ich, dass jeder, der stirbt, in den Himmel geht, eine Harfe hat, auf Wolken dort oben sitzt und eine Harfe spielt. Jetzt wussten sie, dass es einen Ort namens **Himmel gab**, aber

sie ... Wenn das so wäre, hätten es alle Musiker vor uns. Siehst du? Aber so ist es nicht so eine Art an diesem Ort. Es geht überhaupt nicht um Harfe spielen. Ich glaube nicht, dass die Bibel das lehrt. Doch das war eine Vorstellung, die sie hatten, bevor die Fülle des Wortes in Existenz gekommen ist, die Öffnung der sieben Siegel, welche uns in diesem Zeitalter verheißen worden ist. Damit wir dann verstehen können. Ich glaube, der Himmel ist ein realer Ort, genau dasselbe wie dies ein realer Ort ist, (seht ihr?), denn Gott hat mit uns in unserem geistlichen Wachstum an diesem Ort angefangen. Und ich glaube, der Himmel ist ein Ort genauso real, wie dieser hier ist, wo wir nicht nur für eine Ewigkeit herum sitzen und einfach dort auf einer Wolke sitzen. Wir werden nicht einfach unsere Harfe zupfen für alle von hier immer ... sondern wir werden an einem wirklichen Ort sein, wo wir etwas tun werden, wo wir wohnen werden. Wir werden arbeiten, wir werden uns erfreuen, wir werden leben. Wir werden zu einem Leben kommen, zu einem wirklichen ewigen Leben. Wir werden in einen Himmel kommen, in ein Paradies. Genauso wie Adam und Eva gearbeitet haben, gewohnt haben, gegessen haben, sich erfreut haben im Garten Eden, bevor die Sünde hereingekommen ist, so sind wir auf unserem Weg gerade dorthin zurück, gerade zurück. Der erste Adam hat uns durch Sünde herausgebracht. Der zweite Adam bringt uns durch Gerechtigkeit wieder hinein zurück - rechtfertigt uns und bringt uns hinein zurück.

Aber sie sagen: "**Ich habe in Zungen gesprochen**", "**und die Leute im oberen Raum haben in Zungen gesprochen**", das heißt, ich habe es bekommen. Aber Bileams Esel sprach in Zungen. Und Bileam verstand, was dieser "**dummer Esel**" zu ihm sagte. Wenn Gott also einen Esel salben kann, um in Zungen zu sprechen, was hindert ihn daran, Ihnen zu erlauben, in Zungen zu sprechen?

Und so denken sie, wenn sie in einer **unbekannten Sprache** sprechen, haben sie es verstanden, aber diejenigen, die aus dem oberen Raum kamen, kamen heraus und sprachen die Dinge Gottes in Zungen oder Sprachen, die jeder Mann, der es hörte, tatsächlich in seiner eigenen Sprache hörte. Und dann haben wir diejenigen, deren Doktrin lehrt, **wenn Sie die Botschaft für diese Stunde glauben, Sie haben den Heiligen Geist**, und doch, wenn Sie sie fragen, was ist die Botschaft der Stunde? Sie haben keine Ahnung.

Sie werden sagen: "**Gott hat einen Propheten gesandt.**" Und wenn Sie ihnen zeigen, dass sie keine Ahnung haben, sagen sie einfach: "**Sie müssen es nicht verstehen, Sie müssen es nur glauben.**"

Ok, dann frage ich dich noch einmal, wenn du es nur glauben musst, was musst du dann glauben? Was ist das, was du glaubst, mein Bruder, das beweist, dass du den Heiligen Geist hast? Und dann greifen sie wieder auf ihre Zirkelargumentation zurück und sagen, man muss die Botschaft dieser Stunde glauben. Und das Zirkelargument geht im Kreis weiter und weiter.

Aber der Apostel Paulus sagte: "**Wenn du nicht den Geist Gottes hast, kannst du nicht die Dinge Gottes verstehen.**" Periode, Ende der Geschichte.

Und das Reich Gottes ist der Heilige Geist. Das hat uns Bruder Branham beigebracht.

**Fragen und Antworten 59-1223 P:60** Nun, in jenem Unterbewusstsein, das ist, wo eure Gesinnung... Jesus sagte: "**Es sei denn, dass jemand von neuem geboren wird...**" Nun, das ist nicht, was ich... "**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, es sei denn, dass jemand von neuem geboren wird, sonst kann er das Reich Gottes nicht sehen.**" **Nun, man könnte das Reich Gottes nicht sehen, weil**

das Reich Gottes der Heilige Geist ist. **“Einige stehen hier, die den Tod nicht schmecken werden, bis sie das Reich [Gottes] in Kraft kommen sehen”**, sagte Er. Weiter sagt die Bibel: **“Das Reich Gottes ist in euch.”** Es ist in euch - der Heilige Geist; und ihr könnt es nicht mit euren Augen sehen. So, **“Sehen”** bedeutet **“zu verstehen”**. Habt ihr je etwas betrachtet, direkt darauf geschaut und gesagt: **“Nun, ich sehe es einfach nicht.”** Seht ihr? **“Ich sehe es einfach nicht.”** Du meinst, dass du es nicht verstehst. Du verstehst es nicht. Sehen heißt: verstehen. Doch mit deinen Augen betrachtest du alles; aber mit deinem Inneren, verstehst du und siehst damit. Du schaust mit den Augen Gottes.

Mal des Tieres 61-0217 P: 19 Beachten Sie: **“Wenn ein Mann nicht wiedergeboren wird, kann er auf keinen Fall in das Königreich eintreten.”** Das stimmt. Du musst kommen. Egal wie religiös Sie sind, was Sie alles tun, das hat nichts zu tun. Das macht dich zu einem ziemlich guten Bürger, aber nicht zu einem Bürger dieses Königreichs dort, vielleicht dieses Königreichs hier. Aber **das Reich Gottes ist in dir; Du bist im Königreich geboren.** Das Reich kommt herein ... Das Reich Gottes ist der Heilige Geist; Du gehörst zu diesem Königreich. Das ist der Grund, warum Frauen nicht mit die Haaren abschneiden, keine Shorts tragen. Das ist der Grund, warum Männer keine Zigaretten rauchen und solche Dinge. Sie sind von oben, ihr Geist lehrt sie Gerechtigkeit, Heiligkeit. Sie schwören nicht; Sie benutzen keine schlechte Sprache und Dinge, warum? Sie sind von oben geboren. Sie sind anders. Sie sind Bürger von oben.

Nun, ich weiß, einige von Ihnen mögen denken, dass das falsch ist, aber das ist **“So spricht der Herr”**. Wenn Sie also immer noch fluchen und schwören, sind Sie entweder noch nicht in das Reich Gottes eingetreten oder Sie sind zurückgefallen, und der Geist Gottes ist verschwunden. Ich habe das gerade von einem bestätigten Propheten Gottes gelesen. Deshalb werden unmoralische Menschen nicht in den Himmel kommen. Weil Gott Seinen Geist nicht in sie setzt. Ich habe immer gesagt: **“Gott würde Seinen Heiligen Geist niemals in ein unheiliges Gefäß legen.”**

Lassen Sie mich dieses nächste Zitat lesen, das zwei Fliegen mit einer Klappe schlägt, wenn Sie erkennen, was ich meine. In diesem nächsten Zitat werden Sie tatsächlich hören, wie Bruder Branham, Bruder Vayle zitiert.

Demütige dich 63-0714E P: 30 **Ich glaube wirklich, dass das, was Bruder Vayle gesagt hat, die Wahrheit ist, dass Gott Seinen Geist niemals in einen unheiligen, ungerechten, ungehorsamen Tempel bringen wird.** Nein, es muss in den Weg kommen von der Reinigung unserer Herzen, aus aller List und Missetat, **damit wir vor Gott rein sind, dass Er Seinen reinen Heiligen Geist durch uns wirkt, um diese Dinge zu verwirklichen.** Ich denke, wenn Sie heute Abend nach Hause gehen und dieses kleine Buch Judas lesen würden, **würden Sie jetzt einfach eine ganze Menge darüber lernen, was Bruder Vayle gesagt hat.** Und er sagte: **“Ich kämpfe ernsthaft für den Glauben, der einst den Heiligen übergeben wurde.”** Sie waren davon weggekommen. Wie Menschen mit korruptem Verstand und so weiter hereingekommen waren und sie von den wahren Dingen Gottes weggeführt hatten. Und Gott kann nur so handeln, wie wir Ihn wirken lassen. Und es gibt so viele wunderbare Dinge, wenn man sagt ... **31** **Weißt du, die Leute wollen Macht, und sie wissen wirklich nicht, was Macht ist. Seht ihr? Sie wissen nicht wirklich, was dazu gehört. Der Weg nach oben ist immer unten. Wenn Sie Macht wollen, sehen Sie, wie bescheiden Sie werden können. Geh einfach weg von all deinem weltlichen Denken und demütige dich vor Gott, und dann hast du mehr Macht als der Mann, der über das ganze Gebäude umher rennt und viel Lärm macht (Seht ihr?); weil du es**

geschafft hast, dich selbst zu erobern und dich Christus zu verpflichten (Seht ihr?), dich vor Ihm zu demütigen. Das ist wirklich Macht. Du zeigst mir eine Gemeinde, die demütig ist, wirklich bescheiden, keine arrogante Gemeinde, nur eine süße, bescheidene Gemeinde. Ich zeige dir eine Gemeinde, die die Gunst und Kraft Gottes in sich trägt. Das stimmt. Das ist das, was es braucht, Demut, uns vor Gott zu demütigen und Gott einfach durch uns wirken zu lassen. Sie müssen nicht viel Lärm machen.

Der Mann, der sich demütigen wird zu einem Platz kommen, dass Gott in ihm arbeiten wird, um Sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun. Der ist der Mann, den Gott gebrauchen kann. Aber du musst zuerst für dich selbst sterben.

Wie ich bereits sagte, sagte der Apostel Paulus: **“Wenn Sie nicht den Geist Gottes haben, können Sie nicht die Dinge Gottes verstehen.”** Das ist **Gottes Wort**, mein Bruder, meine Schwester. Und das bedeutet in dieser Stunde, dass Sie, **wenn Sie nicht den Geist Gottes haben**, diese Botschaft auch nicht zum Wort Gottes zurückbringen können, weil Sie nicht einmal das Wort Gottes oder **die Dinge Gottes** verstehen, wie Paulus sagte. Wie können Sie dann die von einem bestätigten Propheten gesprochenen Dinge zum Wort Gottes zurückbringen, das Sie nicht verstehen?

Lesen wir nun ab **P:172** **Aber jetzt als Offenbarung 10** **versprochen hat: “Alle Geheimnisse Gottes, das, was in den Seiten über Jahre hinweg verborgen war, würde gereift und im Zeitalter der siebten Engelsbotschaft wurde hervorgebracht.”** Ist das richtig?

Das ist natürlich richtig, und wieder verspricht diese Schriftstelle **“eine Enthüllung der Geheimnisse“**. Oder als Bruder Branham verwendet das Wort **“eine Reifung”**, die eine Reifung und eine Manifestation ist.

Und dann spricht er von einer Manifestation, die in Bezug auf die Enthüllung der Geheimnisse stattgefunden hat. *Was hat Er vor einem Jahr und vor sechs Monaten gesagt, etwa in zwei Jahren?* »Geh nach Tucson. Nördlich von Tucson, eine große Explosion, **“und was passieren würde, würden die Siegel geöffnet werden, die Siegel, die diese Dinge enthüllten. Komm zurück, wie Er gesagt hat. Was ist es? Es zeigt, dass Es kein Mensch sein kann. Es trifft perfekt, so gerade wie es sein kann, jedes Mal. Was ist es? Es ist die Hand Gottes, seht ihr, vor uns.**

Ok, als wir letzte Woche **den Gott betrachteten, der das Wort gegeben hat, ist hier, um das zu tun, was Er versprochen hat**, dann sehen wir, dass diese Fälle, in denen Gott Sein Wort manifestiert, die Ausführung des Wortes sind. Wie Bruder Branham sagte: **“Gott interpretiert Sein Wort, indem Er es zustande bringt.”**

Zu **Moses** Zeiten sahen wir dasselbe, aber die Menschen vermissten alles, obwohl **“sie die Taten Gottes sahen“**, aber weil **“sie die Wege Gottes nicht verstanden haben“**, hatten sie keine Ahnung, was Gott tat, obwohl Moses es ihnen erklärt hatte. Und so sehen wir heute immer wieder und wieder dasselbe. Die Menschen ändern sich nicht und Gott auch nicht.

Und dann erzählt uns Bruder Branham, warum oder wie sie vermissen, was Gott tut.

Und weil es in einer kleinen Gruppe ist, in menschlichem Fleisch, verschleiert ist es in die Außenwelt gehüllt. Er ist vor der Außenwelt verborgen. Er offenbart sich Babes, die lernen werden. Seht ihr? Das ist richtig.

Beachten Sie, dass er sagte: "*Babes wie sie lernen würden*" und das sind Babes, die bereit sind und lernen wollen.

**2. Korinther 8:11**  *dass ihr jetzt auch das Tun vollbringt, damit der Bereitschaft des Willens auch das Vollbringen entspricht, aus dem, was ihr (Echos). 12 Denn wo die Bereitwilligkeit vorhanden ist, da ist einer wohlgefällig entsprechend dem, was er hat, nicht entsprechend dem, was er nicht (Echos).*

Wir sehen also, dass Gott uns einen Sinn gegeben hat, **um wissen und verstehen zu können**, aber Sie müssen bereit sein, diesen Sinn auf die Dinge Gottes anzuwenden, **um zu wissen und zu verstehen**. Denn wenn Sie nicht den Geist Gottes haben, **der in Ihnen wirkt, um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun**, dann werden Sie weder bereit sein, Sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun. Das sagt uns Apostel Paulus hier.

Das bringt uns zu **P:173** wo wir hören, dass Bruder Branham uns sagt: Seht ihr? Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan. Derselbe Gott in der Feuersäule, der die Bibel schrieb, beides - im Alten und Neuen Testament, ist genau hier und manifestiert Es, zeigt genau das, was es war, interpretieren Es gleich zurück und stellt sicher, dass es die Auslegung ist. "Wir haben diese Auslegung." Dann lässt es doch geschehen, damit manes sieht und etwas manifestiert wird. Manifest! Jesus sagte: **"Wenn ich nicht die Werke meines Vaters tue glaube Mir nicht."** Siehe, es muss bewiesen werden. Aber jetzt, nicht bewiesen werden, wie die dem Herrn Jesus taten, als sie Ihm ein Tuch über Sein Haupt legten, Ihn schlugen und sagten: **"Wenn du ein Prophet bist, so sage uns, wer dich schlug"**, oder - **"Bist du Gottes Sohn, so sprich, dass diese Steine Brot werden."** Seht ihr, das ist der Teufel. **"Wenn du der Sohn Gottes bist, steige vom [Kreuz] herab"**. ... **"Ich meine die Offenbarung, die Er tun soll; das ist, was es ist.**

Heute Morgen, mit der Zeit, die wir noch Überichhaben, möchte ich zu **P:173** zurückkehren und unsere Gedanken auf das erste konzentrieren, was er hier gesagt hat.

Beachten Sie, dass er hier sagt: Seht ihr? Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan. Derselbe Gott in der Feuersäule, der die Bibel schrieb, beides - im Alten und Neuen Testament, ist genau hier und manifestiert Es, zeigt genau das, was es war, interpretieren Es gleich zurück und stellt sicher, dass es die Auslegung ist. "Wir haben diese Auslegung."

Beachten Sie, dass derselbe, der das Wort geschrieben hat, das er gesagt hat, es hier bestätigt, indem Er es ausführt. Das heißt, Sie werden auf jeden Fall die richtige Interpretation dessen bekommen, was Er versprochen hat, denn Er ist hier, um sicherzustellen, dass Es sich so manifestiert, wie Er es gesprochen hat.

Und er sagte auch in seiner Predigt **Shalom 64-0119 P: 92**: **"Das ganze Neue Testament spricht von dieser Stunde. Jesus Christus spricht von dieser Stunde. Wer ist es dann, ein Mann? Es ist Jesus**

*Christus, der Sohn Gottes, der sich manifestiert und das Licht auf das Wort reflektiert, das Er für diesen Tag versprochen hat.*

Deshalb, wie Bruder Branham sagte, "wird **jedes Gleichnis** in der Bibel, **jede Art** der Bibel genau hier vor uns offenbar."

Das bringt uns zu **den Gleichnissen Christi** und der Tatsache, dass Jesus, als Er Seine Gleichnisse erzählte, davon sprach, dass sie sich in dieser Stunde manifestieren sollten.

Um dies zu beweisen, möchte ich, dass Sie sich die Frage stellen: "Warum beginnen so viele der Gleichnisse, die Jesus erzählte, damit, dass er sagt: "*Das Himmelreich ist vergleichbar mit*", und dann gibt er Ihnen ein Szenario oder Er weist auf etwas sehr Spezifisches in den Gleichnis hin, dass **das Reich Gottes** definiert, sei es **ein Ereignis**, oder **eine Umgebung** oder **die allgemeine Atmosphäre**. Das Gleichnis zeigt auf ein **Zeichen** oder ein **Ereignis**, und dann bindet er dieses Zeichen oder dieses **Ereignis an einen Zeitraum**, in dem sich der König auf der Szene befindet, um Sein Volk zu versammeln.

Um **die Gleichnisse Christi** besser zu verstehen, müssen wir verstehen, dass Jesus in den **Gleichnissen** zu uns darüber sprach, was zu erwarten ist, wenn das Reich Gottes errichtet wird. Oder worauf wir im **Rückblick** achten sollten, wenn wir tatsächlich sehen, was Gott hier draußen tut. Und dann beginnen wir eine **Selbstbeobachtung**, bei der wir untersuchen, was diese **Zeichen** und **Ereignisse** sind und was sie mit unserem eigenen Selbst zu tun haben, und unsere Veränderung, die wir im inneren Menschen vornehmen, die Reife und die richtige Bereitschaft bringt, das Himmelreich selbst zu empfangen.

Nun, **Rückblick ist nun die Handlung, der Prozess oder die Fähigkeit, in der wir auf vergangene Dinge zurückblicken oder vergangene Ereignisse oder Erfahrungen untersuchen im Lichte dessen, was passiert.**

Nun, **Selbstbeobachtung ist der Akt des Blicks in sich selbst; Beobachtung oder Untersuchung des eigenen mentalen, emotionalen oder spirituellen Zustands und ist der Prozess, bei dem wir uns selbst untersuchen, um festzustellen, in welchem Zustand wir uns befinden.**

Mit anderen Worten, wenn wir unseren Status und unseren Zustand verstehen, weil unser **Status** Söhne Gottes sind und unser Zustand der Ort ist, an dem wir im Rückblick auf unsere Position als Sohn sind. Wo sind wir in Bezug auf, wo Gott uns haben will.

Wir beginnen unsere neue Schöpfung als neugeborenes Kind in der Familie Gottes, "**denn durch einen Geist werden wir alle in einen Körper getauft**", aber wo werden wir mit dem verglichen, wo Gott möchte, dass wir sind, ist die Frage. Wo befinden wir uns in unserem Adoptionszyklus im Vergleich zu den voll ausgereiften adoptionsbereiten Söhnen und Töchtern, für die Er uns geboren hat?

Und sowohl **Rückblick** als auch **Selbstbeobachtung** kommen beide vom Wurzelwort zu prüfen, **was bedeutet, genau hinzuschauen oder darüber nachzudenken; genau und kritisch betrachten:**

Mit anderen Worten, ein Zustand, in dem wir uns gegen den Tag oder die Erwartung für diesen Tag **beobachten** oder **untersuchen**. *zu sehen, beobachten, wahrnehmen oder bemerken: mit Aufmerksamkeit betrachten, mit der Absicht oder etwas lernen: zu beobachten, sehen oder notieren;*

Hier kommen wir heute Morgen hin. Es gibt **32** Schriftstellen, in denen die Worte "**Königreich des Himmels**" verwendet werden, und alle finden sich im Buch **Matthäus**.

Alle von ihnen werden entweder von unserem Herrn Jesus Christus selbst gesprochen oder sie werden ihm in Form einer Frage zum Himmelreich gesagt.

Bevor wir heute Morgen schließen, möchte ich Ihnen nun alle **32** Verse vorlesen, in denen die heiligen Schriften vom Himmelreich sprechen, denn dann werden wir heute Abend bei unserem Abendmahlsgottesdienst diese Verse der Schrift mit denen vergleichen, die von dem "**Reiches Gottes**" sprechen.

### **KÖNIGREICH DER HIMMELVERSEN:**

**Matthäus 3: 2** und spricht: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen! Dies ist Johannes der Täufer, der über den bald kommenden König Jesus den Messias spricht.

**Matthäus 4:17** Von da an **begann Jesus zu verkündigen** und zu sprechen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

**Matthäus 5:3** Glückselig sind die geistlich Armen, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

**Matthäus 5:10** Glückselig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihrer ist das Reich der Himmel!

**Matthäus 5:19** Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und die Leute so lehrt, der wird der Kleinste genannt werden im Reich der Himmel; wer sie aber tut und lehrt, der wird groß genannt werden im Reich der Himmel.

Daher sehen wir in diesem Vers, dass es im Himmelreich eine Rangliste geben wird. Obwohl es keinen Juden oder Nichtjuden gibt, keinen Sklaven oder Freien, wird es in diesem **Himmelreich** eine Rangliste geben. Wir sehen hier, dass Jesus sagt, wenn Sie etwas Negatives tun, werden Sie am wenigsten berücksichtigt, aber wenn Sie diese Gebote tun und lehren, werden Sie im **Himmelreich** als groß bezeichnet.

**Matthäus 5:20** Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit, die der Schriftgelehrten und Pharisäer nicht weit übertrifft, so werdet ihr gar nicht in das Reich der Himmel eingehen!

**Matthäus 7:21** Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr! wird in das Reich der Himmel eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

**Matthäus 10:7** Geht aber hin, verkündigt und spricht: Das Reich der Himmel ist nahe herbeigekommen!

**Matthäus 11:11** Wahrlich, ich sage euch: Unter denen, die von Frauen geboren sind, ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Reich der Himmel ist größer als er.

**Matthäus 11:12** *Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt leidet das Reich der Himmel Gewalt, und die, welche Gewalt anwenden, reißen es an sich.* Dies ist eine sehr schwierige Übersetzung, aber wenn Sie den Zeitrahmen bemerken, über den er spricht. Von Johannes bis jetzt.

Die **Wuest Übersetzung** sagt dies wunderschön. Weil diejenigen, die vom Geist erfüllt sind, kein gewalttätiges Volk sind, Die vom **KJV** verwendeten Wörter zeigen hier also nicht die wahre Bedeutung. *“Sicher sage ich dir: Es ist unter den von Frauen Geborenen kein Größerer auferstanden als Johannes der Täufer. Die Person der bescheidensten Station im Himmelreich ist jedoch größer als er. In der Tat wird das Himmelreich von den Tagen Johannes des Täufers **bis zu diesem Moment im Sturm erobert, und die Starken und Mächtigen beanspruchen es eifrig für sich selbst, für alle Gesetze und Propheten, die bis Johannes prophezeit wurden. Und unter der Annahme, dass Sie bereit wären, das Folgende positiv zu empfangen - er selbst ist Elia, der kommen wird. Wer Ohren hat zu hören, der höre.**“*

Denken Sie jetzt an seine Wortwahl, der Storm verwendet hat, während der KJV, Gewalt angewendet hat. Denn seit William Branham, der Elia dieser Stunde, gekommen ist, ist der Sturm über uns gekommen. Trump rief tatsächlich aus, dass wir in einen Sturm eintreten und es seitdem Gewalt gegen Gewalt ist. Was er jedoch nicht weiß, ist, dass diese Gewalt oder dieser Sturm mehr damit zu tun hat, dass das Himmelreich bereit ist zu kommen als alles andere. Er sieht es politisch und doch ist es Politik gegen ein echtes christliches Königreich.

Die **Voice** Übersetzung von **Matthäus 11: 11** lautet: *“Alle Propheten der alten Zeit, das ganze Gesetz; das war alles Prophezeiung, die zum Kommen von Johannes führte. Diese Art bereitet uns genau auf diesen Punkt vor, genau hier und jetzt. Als Johannes der Täufer kam, brach das Himmelreich in uns ein, und die Machthaber versuchen, es einzudämmen - Warum denken Sie das Johannes im Gefängnis war? **14** Wenn du es nur sehen könntest, Johannes ist der Elia, der Prophet, der uns versprochen wurde, würde kommen und den Weg vorbereiten.*

Wenn also das Elia-Ministerium vor Ort ist, beginnt der Krieg gegen die politischen Herrscher, wie wir zu Elias Zeiten gegen, die von Isebel kontrollierte Regierung gesehen haben. All dieser Sturm, den wir sehen, sollte Ihnen sagen, dass wir dem Kommen der Auferstehung und dem Kommen unseres Königs Jesus sehr, sehr nahe kommen.

**Matthäus 23:13** *Aber wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler, dass ihr das Reich der Himmel vor den Menschen zuschließt! Ihr selbst geht nicht hinein, und die hinein wollen, die lasst ihr nicht hinein.* Da ist dein realer Storm.

**Matthäus 13:11** *Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben.*

**Matthäus 13:24** *Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte.*

**Matthäus 13:31** *Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Reich der Himmel gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte.*

**Matthäus 13:33** *Ein anderes Gleichnis sagte er ihnen: Das Reich der Himmel gleicht einem Sauerteig, den eine Frau nahm und heimlich in drei Scheffel Mehl hineinmischte, bis das Ganze durchsäuert war.*

**Matthäus 13:44**Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem verborgenen Schatz im Acker, den ein Mensch fand und verbarg. Und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.

**Matthäus 13:45**Wiederum gleicht das Reich der Himmel einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte.

**Matthäus 13:47** Wiederum gleicht das Reich der Himmelnem Netz, das ins Meer geworfen wurde und alle Arten[von Fischen] zusammenbrachte.Denken Sie daran, Johannes im Buch der Offenbarung sagt uns das. "Meer repräsentiert Völker, Nationen, Massen und Menschen."

Und dies ist die Stunde, in der ein Netz alle "Völker, Nationen, Massen und Menschen" erreichen kann, und es ist das Internet. Ein Mann kann das Evangelium Netz über das Internet in die ganze Welt werfen.

Wie Bruder Branham in **Die Enthüllung Gottes P: 172**sagte. : Seht ihr? Jedes Gleichnis in der Bibel, jeder Typ in der Bibel, wird genau vor unseren Augen kundgetan. Derselbe Gott in der Feuersäule, der die Bibel schrieb, beides - im Alten und Neuen Testament, ist genau hier und manifestiert es, zeigt genau das, was es war, interpretieren es gleich zurück und stellt sicher, dass es die Auslegung ist. "Wir haben diese Auslegung."

Und wir sehen in all diesen Gleichnissen, wo Jesus davon sprach, dass "**das Königreich des Himmels ist**" "vergliehen zu" oder wie er sagt: "**Das Reich Gottes**""ist wie". All dies sind Gleichnisse, die in dieser Stunde erfüllt werden müssen. Deshalb glaube ich, dass eine der größten Serien, zu deren Predigt Gott mich inspiriert hat, "**Die Gleichnisse Christi**" war, in denen wir die Gleichnisse, von denen Jesus sprach, auf die Realität ihrer Manifestation all dieser Dinge in dieser Stunde gebracht haben. Diese Serie fand vor 17 Jahren ab Oktober 2003 statt. So viele von Ihnen hier und auf der ganzen Welt waren damals nicht bei uns. Wenn Sie also zu dieser Serie zurückkehren und diese Predigen anhören können, werden Sie sehen, wie nahe wir dem Kommen des Himmelreichs sind.

Und diejenigen von Ihnen online, die meine Predigten übersetzen, diese Predigten über **die Gleichnisse Christi** sind von größter Bedeutung, wenn Sie es besser verstehen möchten, was in dieser Stunde geschehen soll.

**Matthäus 13:52**Da sagte er zu ihnen: Darum gleicht jeder Schriftgelehrte, der für das Reich der Himmel unterrichtet ist, einem Hausvater, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorholt.

**Matthäus 16:19**Und ich will dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein; und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein.

**Matthäus 18:1**Zu jener Stunde traten die Jünger zu Jesus und sprachen: Wer ist wohl der Größte im Reich der Himmel?

**Matthäus 18:3**und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht in das Reich der Himmel kommen!

Kein Mensch, der nicht bekehrt ist, was bedeutet, wiedergeboren zu werden, wird niemals in das Himmelreich kommen. Das bedeutet, dass nur diejenigen im Reich Gottes (Geist erfüllt) das Reich des Himmels betreten können, den Ort, an den Er gegangen ist, um es aufzustellen.

**Matthäus 18:4** *Wer nun sich selbst erniedrigt wie dieses Kind, der ist der Größte im Reich der Himmel.*

**Matthäus 8:11** *Ich sage euch aber: Viele werden kommen vom Osten und vom Westen und werden im Reich der Himmel mit Abraham, Isaak und Jakob zu Tisch sitzen, Beachten Sie den Ort.*

**Matthäus 18:23** *Darum gleicht das Reich der Himmel einem König, der mit seinen Knechten abrechnen wollte.*

**Matthäus 19:14** *Aber Jesus sprach: Lasst die Kinder und wehrt ihnen nicht, zu mir zu kommen; denn solcher ist das Reich der Himmel!*

**Matthäus 19:23** *Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wahrlich, ich sage euch: Ein Reicher hat es schwer, in das Reich der Himmel*

**Matthäus 20:1** *Denn das Reich der Himmel gleicht einem Hausherrn, der am morgen früh ausging, um Arbeiter in seinen Weinberg einzustellen.*

**Matthäus 22:2** *Das Reich der Himmel gleicht einem König, der für seinen Sohn das Hochzeitsfest veranstaltete.*

**Matthäus 25:1** *Dann wird das Reich der Himmel zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegen gingen.*

**Matthäus 25:14** *Denn das Himmelreich ist wie Denn es ist wie bei einem Menschen, der außer Landes reisen wollte, seine Knechte rief und ihnen seine Güter übergab.*

Denken Sie jetzt daran, als wir diese Schriftstellen lasen, dass Jesus sagte, dass das Königreich des Himmels ist wie zu oder das Königreich des Himmels ist als. Wir wissen, dass Er sich mit einer Illustration befasst, die ein Gleichnis ist, um uns eine differenzierte Vorstellung von der Zeit oder die Einstellung zu geben, in dem das Himmelreich errichtet werden soll. Und da wir bereits mehrere Zitate unseres Propheten gelesen haben, spricht jedes Gleichnis von den Zeichen und Ereignissen der Endzeit. Daher möchte ich, dass Sie auf unserer Website im Internet zur Predigtreihe 2003 zurückkehren und die Christus-Reihe lesen oder anhören, die zeigt, wie jede wie ein Handschuh zur dieser Stunde passt und ein besseres Verständnis vermittelt was zu dieser Endzeit zu erwarten ist.

Lass uns Beten...